

14-Jähriger legt Feuer in Langenau - Ermittlungen laufen!

Ein 14-Jähriger wird verdächtigt, in Langenau ein Feuer an einer Realschule gelegt zu haben. Ermittlungen dauern an.



Langenau, Deutschland - In Langenau wurde ein 14-Jähriger festgenommen, der verdächtigt wird, in der Nacht von Samstag auf Sonntag ein Feuer in der örtlichen Realschule gelegt zu haben. Laut Polizei und Staatsanwaltschaft hat der Teenager gegen 03:30 Uhr ein Fenster eingeschlagen und anschließend einen Raum im Erdgeschoss in Brand gesetzt. Eine aufmerksame Zeugin beobachtete den Vorfall und alarmierte sofort Feuerwehr und Polizei. Der Brand konnte zügig gelöscht werden, bevor größerer Schaden entstand.

Die Schadenshöhe wird auf rund 100.000 Euro geschätzt. Der flüchtige Jugendliche wurde kurze Zeit später von der Polizei überprüft und folglich in eine Kinder- und Jugendpsychiatrie

eingewiesen. Die Ermittlungen zur Sache dauern an; zudem wird geprüft, ob der Jugendliche in weitere Brandstiftungen verwickelt ist. Die Staatsanwaltschaft Ulm und die Kriminalpolizei setzen ihre Nachforschungen fort.

Details	
Vorfall	Brandstiftung
Ort	Langenau, Deutschland
Festnahmen	1
Schaden in	100000

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net